

Page 2/3

100-111111-1001

TO : ()
FROM : ()
SUBJECT : SCHENKEL
REMARKS : 1) Forschungsbericht Nr. 4, der IV B,
2) LHM Nr. 4, No 4332 vom 1.1.52;
3) LHM Nr. 4, No 4332 vom 1.1.52.

1. Mit demselben wurde berichtet, dass SCHENKEL nach Angaben seiner Frau am 11.3.52 verstorben sei.
2. Dem gleichen Vorgang sei folgendes zu entnehmen:
Eine Quelle der IV B erhielt in einem vom 25.4.52 datierten Brief von Otto HORNST, MADRID, Calle Alfonso XII, Nr. 6 die Nachricht, dass der ehemalige Leiter des RSHA, Walter SCHENKEL, verstorben sei. Er hielt sich bekanntlich in Italien auf. Seine Erinnerungen, an denen SCHENKEL geschrieben habe, seien seine Arbeit mehr fertigstellen. Das Manuskript befindet sich in Händen seiner Frau, die mit ihren 5 Kindern nach Deutschland zurückgekehrt ist. HORNST hat nach seinem Brief in MADRID wegen Kontakt mit SCHENKEL.
3. Bemerkung:
HORNST ist der bekannte Restaurateur aus BERLIN, der früher für die Arbeit am Amt VI des RSHA tätig war.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

111111-1001

100-111111-1001

[] []